

Du interessierst dich für Nahverkehr und Mobilitätswende? Dann komm ins VMT-Team!

Mitarbeiter/in für Einnahmearbeit und Statistik (m/w/d) gesucht

Der Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) ist ein Zusammenschluss von Nahverkehrsunternehmen, Städten und Landkreisen in Thüringen, die gemeinsam an der Schaffung eines attraktiven einheitlichen Nahverkehrsangebotes arbeiten. Hierzu stimmen die Partner ihre Fahrpläne aufeinander ab, bieten einen gemeinsamen Verbundtarif an und präsentieren sich mit der Marke VMT gemeinsam in der Öffentlichkeit.

Die VMT GmbH als Geschäftsstelle des VMT mit Sitz in Erfurt hat zwanzig Mitarbeiter/innen und nimmt alle koordinierenden Aufgaben im Verbund wahr.

Zur Verstärkung des Teams suchen wir unbefristet und in Vollzeit (38 Stunden) oder auf Wunsch in Teilzeit (30 - 37 Stunden) schnellstmöglich eine/n

Mitarbeiter/in für Einnahmearbeit und Statistik (m/w/d)

Zu deinen Aufgaben zählen insbesondere:

- Verstärkung des Bereiches Einnahmearbeit / Finanzen
- Begleitung und Weiterentwicklung des leistungsorientierten Einnahmearbeitungsverfahrens
- Erfassung, Quantifizierung und Abbildung von Sondereffekten in der Einnahmearbeit
- Erstellung, Bewertung und Weiterentwicklung des Quartalsberichtes
- Prüfung, Pflege und Kontrolle der Einnahmedatenbank
- Auswertung von Verkehrserhebungen und Befragungen

Was erwarten wir?

- Berufliche und persönliche Qualifikation, um dem Aufgabengebiet gerecht zu werden (z. B. Hochschulabschluss im Bereich Ingenieurwesen, Betriebswirtschaft, Mathematik, Statistik, Informatik, ...)
- Idealerweise hast du bereits Erfahrung mit Verkehrsverbänden oder Berufserfahrung in ähnlichen Bereichen gesammelt
- Du stellst dich als Berufseinsteiger/in gerne neuen Herausforderungen
- Du bist ein echter Teamplayer und sorgst mit deiner empathischen Art für eine reibungslose Kommunikation
- Du bist ein Organisationstalent und hast ein Auge für anstehende Aufgaben, die du eigenverantwortlich bearbeitest
- Du möchtest dich und den VMT kontinuierlich voranbringen/verbessern und trägst dein Wissen/Ideen gerne ins Team
- Öffentlicher Nahverkehr weckt dein Interesse
- MS-Office Anwendungen bedienst du im Schlaf
- Zahlen und Statistiken sind deine Passion

Was bieten wir?

- Werde Teil eines dynamischen, sympathischen und engagierten Teams. Arbeiten auf Augenhöhe und respektvolles Miteinander stehen bei uns an höchster Stelle
- Freiheit für eigenverantwortliches Arbeiten und Spielraum für die Ausgestaltung der eigenen Stelle
- Flexibilität hinsichtlich Arbeitszeiten und Distanzarbeit. Familienfreundlicher Umgang mit Ausnahmesituationen (bspw. Schul- oder Kindergartenschließungen)
- Bezahlung in Anlehnung an den Tarifvertrag Nahverkehr Thüringen
- Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jobticket-Angebot
- Möglichkeit zur betrieblich geförderten Altersvorsorge

Du möchtest zur Mobilitätswende beitragen und damit die Welt etwas besser machen? Dann bewirb dich bis zum **28.08.2022** per E-Mail an_bewerbung@vmt-thueringen.de und teile uns dein frühestmögliches Eintrittsdatum mit. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren

– Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

Vielen Dank für Ihre Bewerbung. Den Schutz Ihrer persönlichen Daten im Bewerbungsverfahren nehmen wir sehr ernst und informieren Sie daher nachstehend, wie wir im Bewerbungsprozess mit eben diesen Daten umgehen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist der Geschäftsführer der Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH (VMT GmbH), Herr Christoph Heuing.

Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH
Geschäftsführer
Christoph Heuing
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt

Telefon: +49 361 777933-10
E-Mail: post@vmt-thueringen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der VMT GmbH wenden. Dieser steht Ihnen per E-Mail unter datenschutz@vmt-thueringen.de zur Verfügung.

3. Zweck der Datenverarbeitung / Rechtliche Grundlagen

Ihre Bewerbungsdaten werden ausschließlich verarbeitet, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Wenn Ihre Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten, z. B. Angaben über Gesundheit, religiöse Überzeugung oder ethnische Herkunft, enthalten, stützen wir unsere Verarbeitung aufgrund der gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber und dem damit verbundenen Schutz Ihrer Grundrechte zusätzlich auch auf Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO.

All die von Ihnen gegebenen Informationen verwenden wir dazu, den Bewerbungsprozess zu forcieren und eine mögliche Einstellung zu prüfen. Zudem haben wir den rechtlichen Verpflichtungen als Arbeitgeber nachzukommen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist daher für die Rechtmäßigkeit des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Stellenbesetzung zur Folge haben.

4. Pflicht zur Datenübermittlung

Es besteht Ihrerseits keine rechtliche Verpflichtung, personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen wir jedoch von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Entscheidung des Eingehens eines Arbeits- oder Praktikantenverhältnisses erforderlich sind. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Stellenbesetzung zur Folge haben.

5. Offenlegung personenbezogener Daten

In der VMT GmbH erhalten ausschließlich die Personen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, die in das Bewerbungsverfahren sowie in die Entscheidungsfindung über Ihre Einstellung unmittelbar eingebunden sind (Geschäftsführer, Assistenz der Geschäftsführung, Bereichsleiter).

Wir werden Ihre Kontaktdaten ausschließlich dafür verwenden, um mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und Sie über den Fortgang des Bewerbungsverfahrens zu informieren. Sonstige Informationen aus Ihren Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich dazu verwendet, um Ihre Eignung für die zu besetzende Stelle zu prüfen.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen erfolgt nicht.

6. Speicherdauer

Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen in Ihre Personalakte. Zudem werden Ihre Daten für planerische, organisatorische, personelle, soziale oder buchhalterisch- und kostenrechnerische Maßnahmen, insbesondere zu Zwecken der Personalplanung und des Personaleinsatzes verwendet.

Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden diejenigen personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, zu deren Aufbewahrung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig aus den rechtlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Im Falle einer Absage werden Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens vier Monate nach dem Zugang der Ablehnung gelöscht, solange und soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Für die Bewerbungsverfahren werden keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Entscheidungsherbeiführung verwendet.

8. Betroffenenrechte

Ihnen stehen als betroffener Person Rechte zu, auf die wir Sie nachfolgend hinweisen:

a) Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht von uns zu erfahren, ob und wenn ja welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, haben Sie Anspruch auf weitere Informationen (Art. 15 Abs. 1 HS 2 DSGVO). Das Auskunftsrecht wird durch das Recht Dritter am Schutz ihrer personenbezogenen Daten beschränkt (Art. 15 Abs. 4 DSGVO).

b) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht von uns unverzüglich die Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, die Sie für unrichtig halten. Sie haben auch das Recht von uns Vervollständigung solcher personenbezogenen Daten zu verlangen, die Sie für unvollständig halten.

c) Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, insbesondere dann, wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht oder nicht mehr zulässig ist. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn die Aufbewahrungsfristen für die betreffenden Unterlagen abgelaufen sind, wobei wir dann die Unterlagen unaufgefordert vernichten.

d) Recht auf Verarbeitungseinschränkung (Art. 18 DSGVO)

Unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO besteht ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Ein Recht nach Art. 20 Abs. 1 DSGVO, Daten in einem bestimmten Format zu erhalten und an Dritte zu übermitteln, besteht nicht, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten weder auf der Grundlage einer Einwilligung noch mittels automatisierter Verfahren verarbeiten.

f) Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen Verarbeitungen Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen. Wir dürfen in einem solchen Fall die Verarbeitung Ihrer Daten nur fortsetzen, wenn ein zwingender Grund vorliegt. Ein zwingender Grund kann sich insbesondere aus Gesetzen ergeben, die der Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen oder uns zur fortgesetzten Verarbeitung zwingen, beispielsweise gesetzliche Aktenaufbewahrungsfristen oder andere besondere gesetzliche Regelungen.

g) Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage einer Einwilligungserklärung verarbeiten, haben Sie jederzeit das Recht, diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt von dem Widerruf unberührt.

9. Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie entsprechend Art. 77 DSGVO das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, einzulegen.

Die für die VMT GmbH zuständige Aufsichtsbehörde ist gemäß § 11 Abs. 1 Satz 1 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Landesbeauftragter
Dr. Lutz Hasse
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt

Telefon: +49 361 57-3112900
E-Mail: poststelle@datenschutz-thueringen.de